

Bedingungen VDT-Meisterschaft

Ausführungsbestimmungen Deutsche Meisterschaft (DM) im Verband Deutscher Rasetaubenzüchter e.V.

- 1.** Teilnahmeberechtigt ist jeder Aussteller, der die nachfolgenden Bestimmungen erfüllt.
- 2.** Mit dem Standgeld ist ein Startgeld von 8,- Euro zu entrichten, welches für die Meisterschaft verwendet wird. Ein Aussteller kann sich mit mehreren Rassen und/oder Farbenschlägen bewerben. Für jede Bewerbung ist das Startgeld zu entrichten.
- 3.** Zur Bewertung kommen 5 Tiere einer Rasse, einer Farbe mit gleichen Merkmalen, beiderlei Geschlechts, mit den anerkannten nationalen Ringen. Es können bis zu 2 Alttiere in die Wertung kommen.
- 4.** Mit der Anmeldung bestätigt/kennzeichnet der Aussteller auf dem Meldebogen die Tiere aus eigener Zucht. Nur diese werden in die Wertung aufgenommen. Der VDT ist berechtigt, bei Unstimmigkeiten den Nachweis der eigenen Zucht vom Aussteller zu verlangen. Sollte der Aussteller den Nachweis nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich erbringen, so scheidet er aus der Wertung der DM aus.
- 5.** Für jede Rasse in einer Farbe und mit gleichen Merkmalen, in der von mindestens 3 Ausstellern 15 Tiere gezeigt werden, wird ein Deutscher Meister bei Erreichen der Mindestpunktzahl von 472 Punkten vergeben.
- 6.** Rassen und Farbenschläge, die die Forderungen von Punkt 5 nicht erfüllen, werden in der Reihenfolge der Katalogisierung in einer Gruppe zusammengefasst, bis die Bedingungen von Punkt 5 (Mindestens 15 Tiere und drei Aussteller) erfüllt sind. Die angefangene Rasse/Farbenschlag wird dabei nicht unterbrochen.
- 7.** Sonderregelung für Spielflugtauben:

Bei der Ermittlung der Deutschen Meister wird zu den Ausstellungsergebnissen noch die Leistungsbewertung beim Ringschlagwettbewerb hinzugezählt. Diese Sonderregelung ist auch für Nicht-SV-Mitglieder bindend.

Auskunft hierzu erteilt der SV-Beauftragte Gerd Beyer; Kirschberg 1; 04828 Bennewitz; Tel. 03425/816478.

8. Deutscher Meister wird der Bewerber, welcher in seiner Rasse/Farbenschlag, bzw. Gruppe die höchste Punktzahl erreicht. Sind infolge Punktgleichheit mehrere Bewerber anspruchsberechtigt, erfolgt die Auswertung gemäß AAB.

9. Eine von der Vorstandschaft des VDT bestimmte Kommission ermittelt anhand der Bewertungslisten die Deutschen Meister in den einzelnen Rassen/Farbenschlägen bzw. Gruppen. Anfragen bei Unklarheiten sind zu richten an

Reinhard Nawrotzky, Alm 3 in 87660 Irsee, E-Mail reinhard.nawrotzky@gmx.de.

10. Wer nicht einwandfrei meldet sowie unrichtige und unvollständige Angaben macht, wird von der Auswertung ausgeschlossen.

11. Einsprüche gegen die Auswertung sind in schriftlicher Form bei Reinhard Nawrotzky, Alm 3 in 87660 Irsee, E-Mail spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung einzureichen. Die erneute Prüfung erfolgt dann durch den 2. Vorsitzenden des VDT, dessen Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer Deutscher Meister wird, bekommt eine Urkunde und einen Meisterschaftswimpel, sowie eine schriftliche Mitteilung.

12. Auskunftsberechtigt ist ausschließlich der unter Punkt 9 benannte Personenkreis.

13. Die Ausführungsbestimmungen werden vom Bewerber um die Deutsche Meisterschaft vorbehaltlos anerkannt.

Der VDT-Vorstand